

## Anbohrung

In diesem Beitrag erkläre ich wie man eine Anbohrung bei einer Hauptleitung aus PE-Rohr vornimmt.

Wie beim Heizwendelschweißen auch, muss das Rohr sauber sein und sollte kein Kerben haben an der Stelle, wo die Anbohrung durchgeführt wird.



Die oberste Schicht des Rohres muss weggeschabt und danach mit PE-Reiniger gesäubert werden.



Die Anbohrstelle muss nach dem Putzen mit zwei Schrauben befestigt und gleichmässig angezogen werden. Das Anzeichen nicht vergessen.



Danach kann geschweisst werden. Die Schweissung erfolgt wie beim Heizwendelschweißen. Wenn geschweisst ist und die Abkühlzeit (je nach Dimension 10 – 50 Minuten) abgelaufen ist, kann die Anbohrung erfolgen. Im Anbohrtee befindet sich ein Bohrer aus Messing.





Er wird durch das Rohr hinuntergeschraubt. Wie man sieht, ist dies ein ziemlicher Kraftakt. Beim zurückschrauben des Bohrers, wird der Bohrkern ebenfalls entfernt.



In diesem Beispiel ist die Anbohrung für eine Hauszuleitung beschrieben. Ein grosser Vorteil des Anbohrens, ist dass sie durchgeführt werden kann, auch wenn die Leitung unter Druck steht. Was in diesem Beispiel nicht der Fall ist, da die gesamte Leitung erneuert wurde.